



STÄDTISCHE AN- UND ENTEIGNUNGSPROZESSE IM BLICK

Prof. Dr. Vera Denzer, Dr. Alejandro Armas-Díaz, Lea Bauer, Christel Eißner, Nicole Hoyer, Anne Köllner, Raphael Weber

Die Mehrheit der Menschen lebt in Städten. Hier, im urbanen Raum, werden gesellschaftliche Ordnungen ausgehandelt. Städte bilden Zentren wirtschaftlicher, politischer und kultureller Macht – und damit Austragungsorte sozialer Spannungen. Wie sich diese in Prozessen der An- und Enteignung niederschlagen, fragt die Arbeitsgruppe für Anthropogeographie. In der Aushandlung dieser Themenbereiche ergeben sich vielfältige raumbezogene Fragestellungen. Diese werden in der Arbeitsgruppe unter Bezug auf verschiedene theoretische Zugänge und mit Hilfe einer großen Bandbreite empirischer Methoden untersucht. Fokus liegt dabei auf der (Re-)Konstitution des Urbanen. Dies umfasst die folgenden Forschungsbeispiele:

ein|park|im|osten – INTERESSENKONFLIKTE UM EINE BRACHFLÄCHE IM LEIPZIGER OSTEN



Abb.: „Park der Vielen – Unseren Stadtpark selberrichten!“ – Gruppenfoto des Mitmachforums. © Tilo Pomsok, Leipzig 2019

Nach der Zukunft von Freiräumen in einer wachsenden Stadt fragt das Forschungsprojekt in Leipzig-Volkmarisdorf.

TACTICAL MAPPING



Abb.: Maptivism-Projekt unter <https://arriving-in-berlin.de/>

Die Dissertation untersucht, wie in aktivistischer Web-Kartographie neue Praktiken des Teilens und Partizipierens etabliert werden.

SELBSTGESCHAFFENE FREIRÄUME=ECHE POLITIK?



Abb.: Zugang zum sogenannten Jahrtausendfeld am 1. Juni 2015. © Jahr1000feld

Die Frage nach der Entstehung eigenmächtiger Aneignungen öffentlicher Räume bilden den Fokus des Dissertationsprojektes.

WIDERSTÄNDIGE PRAKTIKEN



Eigene Grafik u.a. auf Basis von Grafikelementen von macrovector (<http://www.freepik.com>)

MEMORY STUDIES



Abb.: Panorama Augustusplatz in Leipzig. © Animaflora Pics-Stock (<http://www.colourbox.de>)

Im Fokus stehen (Alltags-)Praktiken des Erinnerns und Konstruierens von Erinnerungsorten sowie deren Wirkmacht bei der (Re-)Produktion von Wahrnehmung, Bewertung und Identität.

KOMMODIFIZIERUNG, FINANZIALISIERUNG, PRIVATISIERUNG

RECHT AUF NATUR – ENTEIGNUNG UND RECHT



Abb.: „Ein Hotel bauen, ein Paradies zerstören“ an einem Baustellenzaun an der Playa de la Tejita. © Alejandro Armas-Díaz, Teneriffa 2018)

Das Projekt befasst sich mit Enteignungen und Konflikten als Folge von Touristifizierung bestimmter Orte auf Teneriffa.

ALLTÄGLICHE BEDEUTUNGSZUWEISUNGEN

URBANES LEBEN IN UND JENSEITS VON GROSSSTÄDTEN



Abb.: Aneignungsformen der Thomaswiese in der Leipziger Innenstadt. © V. Denzer 2012

Ausgehend von zunehmend globalen Urbanisierungsprozessen wird die widersprüchliche Vielfalt urbaner Praktiken in und jenseits von Großstädten analysiert.

